

INHALT

HAVELLAND

Die Landschaft um Spandau, Potsdam, Brandenburg

Vorwort zur zweiten Auflage	9
Havelland	10
Die Wenden und die Kolonisation der Mark durch die Zisterzienser	13
Die Wenden in der Mark	14
1. Geographisch – Historisches	14
2. Lebensweise. Sitten. Tracht	20
3. Charakter. Begabung. Kultus	24
4. Rhetra. Arkona. »Was ward aus den Wenden?«	29
Die Zisterzienser in der Mark	37
Kloster Lehnin	44
1. Die Gründung des Klosters	44
2. Die Äbte von Lehnin	47
Abt Siebold von 1180 bis 1190	50
Abt Herrmann von 1330 bis 1340	55
Abt Heinrich Stich (etwa von 1399 bis 1430)	60
Abt Arnold (etwa von 1456 bis 1467)	63
Abt Valentin (etwa von 1509 bis 1542)	65
3. Kloster Lehnin, wie es war und wie es ist	71
Die Lehninsche Weissagung	76
Kloster Chorin	86
Kloster Mariensee	87
Kloster Chorin von 1272 bis 1542	90
Kloster Chorin wie es ist	97
Spandau und Umgebung	99
St. Nicolai zu Spandau	100
Das Havelländische Luch	103
Der Brieselang	108
1. Finkenkrug	109
2. Försterei Brieselang	116
3. Die Königseiche	120
Der Eibenbaum im Parkgarten des Herrenhauses	124
Schloß Oranienburg	132

Burg und Jagdhaus Bötzow von 1200 bis 1650 . . .	134
Schloß Oranienburg	136
Die Zeit Louise Henriettens von 1650 bis 1667 . . .	137
Die Zeit Friedrichs III. von 1688 bis 1713 . . .	141
Die Zeit des Prinzen August Wilhelm von 1744 bis 1758	145
Tegel	156
Die Seeschlacht in der Malche	171
Das Belvedere im Schloßgarten zu Charlottenburg . .	177
Potsdam und Umgebung	183
Die Havelchwäne	184
Die Pfaueninsel	191
1. Die Pfaueninsel bis 1685	191
2. Die Pfaueninsel von 1685 bis 1692. Johann Kunkel	192
3. Die Pfaueninsel unter Friedrich Wilhelm III. 1797 bis 1840	195
4. Die Pfaueninsel 15. Juli 1852	198
5. Frau Friedrich	201
Groß-Glinicke	206
Fahrland	208
Die Nedelitzer Fähre	208
Der Königswall	209
Das Hainholz und der Kirchberg	210
Dorf Fahrland, sein Amtshaus, seine Kirche und Pfarre	211
Die Fahrländer Chronik	217
Bernhard Daniel Schmidt, Pastor zu Fahrland 1751 bis 1774	220
Johann Andreas Moritz, Pastor zu Fahrland 1774 bis 1794	221
Sakrow	229
Sakrow unter dem Grafen Hord von 1774 bis 1779	229
Sakrow unter Baron Fouqué von 1779 bis 1787 . .	233
Sakrow von 1787 bis 1794	237
Bornstädt	241
Wer war er?	248
Marquardt	264
Marquardt von 1795 bis 1803. General v. Bischofs- werder	266
Marquardt von 1803 bis 1833. Frau v. Bischofswerder	282

Marquardt von 1833 bis 1858. General v. Bischofs- werder II	288
Marquardt seit 1858	291
Geheime Gesellschaften im 18. Jahrhundert	295
1. Schwindel-Orden	295
2. Illuminaten und Rosenkreuzer	306
Ütz	317
Paretz	321
Paretz 1.	321
Paretz von 1796 bis 1806	322
Paretz 20. Mai 1810	325
Paretz von 1815 bis 1840	327
Paretz seit 1840	329
Paretz 2.	330
Das Schloß in Paretz	330
Die Kirche	333
Der »Tempel«	335
Der »tote Kirchhof«	337
Etzin	338
Falkenrehde	348
Zwei »heimlich Enthauptete«	356
1. Graf Adam Schwarzenberg	356
2. General v. Einsiedel	358
Wust. Das Geburtsdorf des Hans Hermann v. Katte	362
Wust 1707	362
Wust 1730	365
Wust 1748	368
Wust 1775	369
Wust 1820	371
Wust seit 1850	372
Der Schwilow und seine Umgebungen	377
Der Schwilow	378
Caput	383
General de Chieze von 1662 bis 1671	389
Kurfürstin Dorothea von 1671 bis 1689	390
Sophie Charlotte und König Friedrich I. bis 1713	391
Petzow	396
Baumgartenbrück	403
Alt-Geltow	407
Neu-Geltow	416

Werder	423
Die Insel und ihre Bevölkerung, Stadt und Kirche.	
»Christus als Apotheker«	423
Die Werderschen	430
»Die Werdersche«, Ein Intermezzo	435
Glindow	441

SPREELAND

Beeskow-Storkow und Barnim-Teltow

Vorwort	453
In den Spreewald	455
In den Spreewald	456
1. Lübbenau	456
2. Lehde	459
3. »Die Leber ist von einem Hecht«	461
4. In Kätner Posts Garten	463
Zwischen Spreewald und wendischer Spree	469
Eine Osterfahrt in das Land Beeskow-Storkow	470
1. Rauen und die Markgrafensteine	470
2. Am Schermützel	477
3. Groß-Rietz	485
4. Blossin	494
Die wendische Spree	505
An Bord der »Sphinx«	506
Vor Anker in Cöpenick	507
Von Cöpenick bis Dolgenbrod	513
Der Fischer von Kahniswall	516
Von Dolgenbrod bis Teupitz	524
An der Spree	535
Schloß Cöpenick	536
Die Zeit des Kurprinzen Friedrich von 1682 bis 1688	541
Die Zeit Friedrich Wilhelms I.	543
Die Zeit Henriette Maries von 1749 bis 1782	545
Die Zeit des Grafen Schmettau von 1804 bis 1806	548
Die Müggelsberge	553

Der Müggelsee	559
Rahnsdorf	563
Alexander Anderssen. Fähnrich im 4. Ulanenregiment	564
Friedrichsfelde	574
1. Friedrichsfelde	574
Friedrichsfelde bis 1700	575
Friedrichsfelde von 1700 bis 1731. Markgraf Albrecht	577
Friedrichsfelde von 1731 bis 1762. Markgraf Karl	578
Friedrichsfelde von 1762 bis 1785. Prinz Ferdinand	580
Friedrichsfelde von 1785 bis 1799. Herzogin Dorothea von Kurland	583
Friedrichsfelde von 1800 bis 1810. Prinzessin von Holstein-Beck	586
Friedrichsfelde von 1812 bis 1816. König Friedrich August von Sachsen	589
Friedrichsfelde seit 1816	591
2. Ernst Gottlieb Woltersdorf	594
Gabriel Lucas Woltersdorf	594
Ernst Gottlieb Woltersdorf	597
Rechts der Spree	605
Buch	606
Die Roebels	607
Julie von Voß	617
Falkenberg	627
Blumberg	629
Der Anbau der Kirche. Philipp Ludwig von Canstein und seine »hochbetrübteste Wittwe«	631
Der alte Teil der Kirche. Johann v. Loeben und Frau v. Burgsdorf	633
Freiherr von Canitz	639
Werneuchen	650
(Schmidt von Werneuchen)	
Malchow. Eine Weihnachtswanderung	669
(Paul v. Fuchs)	
Kienbaum	679

Links der Spree	685
Eine Pfingstfahrt in den Teltow	686
1. Königs-Wusterhausen	687
2. Teupitz	695
3. Mittenwalde	704
Klein-Machenow oder Machenow auf dem Sande	716
Groß-Beeren	725
Die Schlacht bei Großbeeren	726
Beginn der Schlacht	727
Die Entscheidung	729
Geist von Beeren	735
Berlin in den Tagen der Schlacht bei Großbeeren	743
Löwenbruch	750
(Friedrich Wilhelm Ludwig v. d. Knesebeck)	
Schloß Beuthen	759
Saalow. Ein Kapitel vom alten Schadow	766
Groeben und Siethen	781
Groeben und Siethen	782
I. Groeben und Siethen unter den alten Schlabrendorfs	783
Aus dem Groebener Kirchenbuch	784
Aufzeichnungen des Pastors Johannes Thile I.	785
Aufzeichnungen der Pastoren Friedrich Zander, Felician Clar und Heinrich Wilhelm Voß	786
Aufzeichnungen des Pastors Redde	790
II. Groeben und Siethen unter den neuen Schlabrendorfs	795
Heinrich Graf Schlabrendorf	797
Graf Leo Schlabrendorf	801
Gräfin Emilie v. Schlabrendorf geb. v. Ryssel	806
Frau Johanna v. Scharnhorst, geb. Gräfin v. Schlabrendorf	808
Johanna von Scharnhorst	811
III. Groeben und Siethen jetzt	821
Groeben jetzt	822
Siethen jetzt	826
Der Scharnhorst-Begräbnisplatz auf dem Berliner Invalidenkirchhof	831

An der Nuthe	837
Saarmund und die Nutheburgen	838
Blankensee	843
Trebbin	850
Wilhelm Hensel	853
Schlußwort	868